

Tetradium daniellii

Bienenbaum, Samthaarige Stinkesche, Honigesche



Tetradium daniellii (Bienenbaum, Synonym *Euodia daniellii*, Synonym *Euodia velutina*) kommt natürlich in China und Korea vor. Der Baum wurde 1907 in Kew Gardens, London (England) eingeführt. In seinem ursprünglichen Verbreitungsgebiet kann der Baum bis etwa 20 m hoch werden. Mit Ausnahme eines einzigen, hundert Jahre alten Riesen ist die Höhe in Kultur in der Regel auf 8 bis 10 m bei ungefähr derselben Breite beschränkt. Der Bienenbaum wächst sehr schnell und hat eine breite vasenförmige, halboffene Krone auf einem kurzen Stamm.

Ende Juli/Anfang August steht der Bienenbaum in voller Blüte mit großen, aufrechten, cremefarbenen Rispen. Für Honigbienen, Wildbienen und andere Insekten sind die auffälligen, duftenden Blüten von großem Wert für die Nahrungsversorgung. Nach der Blüte erscheinen Trauben rotvioletter Hülsenfrüchte. Sie werden leicht mit den Blüten des Baums verwechselt und sind wegen der Farbe noch auffälliger. Wenn sich die Früchte öffnen, bilden sich schwarze Samen - eine wahre Delikatesse für Vögel! Durch die zusammengesetzten, gefiederten Blätter ist die Kronenform transparent und ermöglicht einen bezaubernden Lichteinfall. Die eirunden Blätter treiben in einem glänzenden Dunkelgrün aus und haben eine graugüne Unterseite. Im Herbst verfärben sich die Blätter gelb. *Tetradium daniellii* hat eine graue, glatte Rinde und rotbraune, flauschig behaarte Zweige.

Tetradium daniellii ist tolerant gegenüber sauren und basischen Sand- und Lehmböden und verträgt Trockenheit sehr gut. Ein wunderschöner Zukunftsbaum für Parks und große Gärten, der an einem gut geschützten Standort perfekt für die Verwendung als charakteristischer mehrstämmiger Baum auf einem Dachgarten geeignet ist. Der Bienenbaum stellt wenig Ansprüche an den Boden, bevorzugt aber einen warmen, sonnigen Standplatz in nährstoffreicher, trockener bis feuchter Erde, wo er am besten wachsen und die schönsten Blüten erzeugen kann.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, charakteristische Bäume | **Formbäume mit Stamm:** mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG

Ort: Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof | **Bodenversiegelung:** keine | **Bepflanzungskonzepte:** Ökobepflanzung, Präriebepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: breit, vasenförmig | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 8 - 10 m | **Breite:** 8 - 10 m | **Winterhärtezone:** 7A - 8B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt wenig Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt:** einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch (5.5 - 7.8) | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Schmetterlinge, Vögel, Nektarwert 5, Pollenwert 5

PLANTKENMERKEN

Blüten: Rispen, auffällig, aufrecht, groß, duftend | **Blütenfarbe:** Cremeweiß | **Blütezeit:** Juli - August | **Blattfarbe:** Dunkelgrün, Unterseite graugrün | **Blatt:** laubabwerfend, oval, gegenüberstehend, glänzend, gefiedert | **Herbstfärbung:** Gelb | **Frucht:** auffallend, Kapsel | **Fruchtfarbe:** Rotviolett | **Rindenfarbe:** Grau | **Rinden:** glatt | **Zweigefarbe:** Rotbraun | **Zweige:** flaumig behaart | **Wurzelsystem:** flach, ausgedehnt, fein verzweigt

